

ROBERT BLUM GYMNASIUM

KULTURPROJEKT DER KLASSE 7B

VERWANDLUNGEN



KULTURPROJEKT DER KLASSE 7B

VERWANDLUNGEN



Klasse

7B

Lehrerteam

Armgard von Trotha | Musik
Alexandra Duda | Kunst

Kulturagentin

Friederike Holländer

Künstlerin

Katrin Wiener | Videokünstlerin

Nach dem Prinzip «Thema und Variationen» haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7B ihre Präsentation gestaltet.

Das Thema lautet: «Verwandlungen».

Die Variationen finden in drei verschiedenen Bereichen statt:

- eine szenische Darbietung mit selbst erstellten Kostümen
- eine musikalische Gruppen-Improvisation
- eine bildnerische Arbeit mit den Elementen:
Zeichnung | Collage | Foto | Film





THEATERSTÜCK

Wir haben aus Abfallmaterial selbst unsere Kostüme gebastelt. Die Künstlerin Frau Wiener hat uns dabei sehr geholfen. Als unsere Kostüme fertig waren, haben wir uns der Aufführung auf der Bühne gewidmet.

Nachdem wir unsere Ideen in ein Stück umgewandelt hatten, haben wir dies ein paar mal geprobt und anschließend am Präsentationstag vor Publikum aufgeführt.

Mara, Dicle



FOTO-INSZENIERUNG

Wir haben uns in den letzten Wochen in Kultur bei Frau Duda mit Inszenierung beschäftigt.

Zuerst haben wir uns überlegt, in was wir uns verwandeln wollen. Danach saßen wir mehrere Wochen an unseren Kostümen. Wir bastelten konzentriert, bis wir fertig waren. Anschließend verkleideten wir uns und fotografierten uns an einem passenden Ort in der Schule, wo unsere Verwandlung hätte passieren können.

Carlotta, Irma

KOMMENTARE DER SCHÜLERINNEN U. SCHÜLER

Mir hat an dem Projekt besonders gut gefallen, dass man sich aussuchen durfte in was man sich verwandeln möchte und wie man das umsetzen möchte.

Ich habe sehr viele Instrumente gelernt und herausgefunden, dass man soviel mit Musik machen kann.

Mir hat bei diesem Projekt besonders die Bühnengruppe gefallen, weil Sie hatten sich sehr schöne Kostüme gemacht und die Aufnahmen ihrer Verwandlung hörten sich sehr interessant an.

Ich fand es schön dass es auch andere Klassen gab, die auch interessante Sachen gemacht haben. Und ich finde das meine Klasse es auch sehr gut gemacht hat weil manche Kunst, Musik oder Theater hatten

Darich habe neue Instrumente kennen gelernt und das es manchmal schwerer ist die eigenen Gedanken zu erklären.

Ich habe gelernt das man mit Müll oder alten Sachen was neues machen kann.

Es hat Spaß gemacht mit der Gruppe zu arbeiten, weil wir nicht so viele waren und wir in denn Gruppen selber entscheiden konnten mit wem wir arbeiten.

Ich habe gelernt das wenn man zusammen arbeitet macht es viel mehr Spaß und man schafft viel mehr.

Mir hat an dem Projekt besonders gut gefallen das wir uns in verschiedene Gruppen aufgeteilt haben, so das man in die Gruppe gehen konnte die einen am meisten interessiert.

Im Projekt habe ich gelernt, dass wenn man konzentriert und lange dran arbeitet das das Ergebnis toll wird und ich habe gelernt das nach einem Zeitplan zu arbeiten

Mir hat es am meisten gefallen, dass wir in die Gruppe rein durften in die wir wollten.

Und wir hatten viel Spaß am Projekt, wie haben viel gelacht. Die Zusammenarbeit mit meiner Gruppe hat mir gut gefallen.

Ich bin etwas selbstbewusster auf der Bühne geworden. Außerdem müssen wir lange kommentiert arbeiten.

Ich habe gelernt, dass anstrengende Sachen auch sehr viel Spaß machen können. Besonders wenn man einander hilft.

Mir hat besonders gefallen, dass wir eigene Ideen mit einbringen konnten und das wir die Möglichkeit hatten unseren Auftritt zwei mal zu zeigen, denn so hatten wir die chance uns beim zweiten Auftritt zu verbessern

Es war sehr schön ich finde man sollte zusammen gehen mal machen und die Aufführungen anschauen



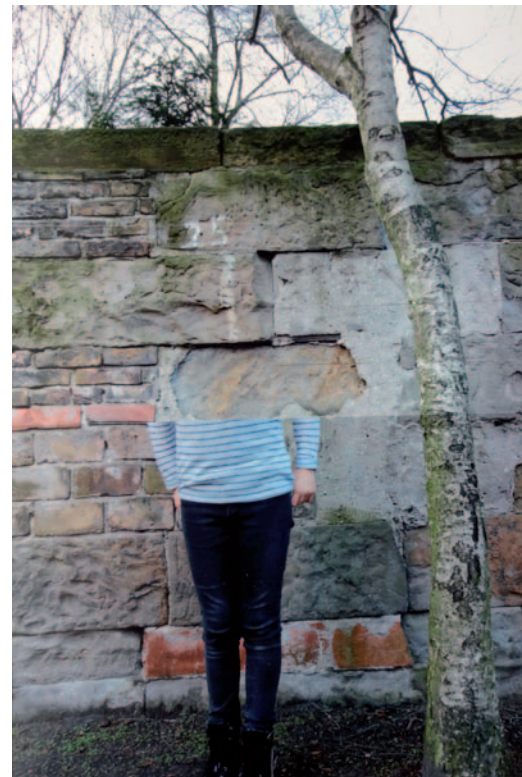
ANIMIERTE COLLAGEN IM FILM

Bei dem Kultur-Projekt zum Thema Verwandlung haben wir uns für die Gruppe von Frau Duda entschieden, wo man mit Fotografien, Collagen, Kurzfilmen und Daumenkinos seine eigene Verwandlung darstellen konnte.

Die Kurzfilme sind aus ganz verschiedenen Varianten entstanden. Manche haben mit der «Stopmotion»- Methode gearbeitet, das heißt, sie haben sich oder Gegenstände fotografiert und daraus Collagen angefertigt. Die Fotos und Gegenstand wurden auf der Collage langsam bewegt und fotografiert, so dass man dann später die Fotos zu einem Film am Computer verarbeiten konnte.

Die Collagen sind aus Fotos, Bildern, Zeichnungen und vielem mehr entstanden, die man dann passend zusammen geklebt hat. Manche haben Comics und Daumenkinos gezeichnet und dann gefilmt. Alles in allem war das Projekt sehr interessant und hat viel Spaß gemacht.

Sophia





MUSIK

Wir haben bei Frau von Trotha in Gruppen gearbeitet und jede Woche neue Rhythmen geübt. Nebenbei haben wir musikalische Verwandlungen geübt.

Wir haben uns in drei Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe hat sich ein Musikstück zum Thema «Verwandlung» ausgedacht.

Am Ende haben wir alles geprobt und bei der Präsentation aufgeführt.

Berzan, Momo

**Teilnehmer_innen**

Charlotte Adamek
 Samira Al Zin
 Miriam Andrae
 Boran Aslan
 Zilan Aslanboga
 Ceren Bayram
 Mohammad Berjawi
 Carlotta Bursi
 Irma Damm
 Sophia Engelmann
 Kevin Erdem
 Nilda Ergünlü
 Maylen Giesler
 Senem Götekin
 Dicle Günes
 Elin Gürbüz
 Lea Kaiser
 Berzan Karabulut
 Özge Karabulut
 Selina Keles
 Athena Köktürk
 Dua Koyun
 Paula Krüger
 Mira Nasrallah
 Ben Nierstheimer
 Ana Luisa Portillo Stosik
 Mara Sichrovsky
 Ela Tercan
 Aslihan Ucar
 Samira Wittke
 Zeynep Yalmanbas
 Sando Yi

IMPRESSUM**Robert Blum Gymnasium**

Kolonnenstraße 21, 10829 Berlin
 Telefon (030) 90277 7172
 Telefax (030) 90277 7823

1. Halbjahr 2014/15

Fotografien

Carsten Cremer | Kulturagent
 Alexandra Duda | Kunst
 Friederike Holländer | Kulturagentin

Grafik

Verena Cremer
 Büro für urbane Kommunikation
 verenacremer@gmx.net

Konzept Layout

Verena Cremer | Kommunikationsdesignerin
 Friederike Holländer | Kulturagentin

Texte

Klasse 7B

*KULTURLABOR | Light © Sound | Verwandlungen
ist ein Projekt im Rahmen des Modellprogramms @Kulturagenten für kreative Schulen®*



ROBERT
BLUM
GYMNASIUM

**kultur
agenten** }
für kreative schulen

«Kulturagenten für kreative Schulen» ist ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH, initiiert und gefördert durch:
kulturiert und in Zusammenarbeit mit:
Kooperationspartnern:

